

Gesellschaftliches Mitgestalten

Was steckt in diesem Thema?

Mit Smartphone, Facebook & Co. gestalten Heranwachsende ihre Beziehungen und stellen sich mit und in digitalen Medien dar. Über soziale Netzwerke drücken sie Vorlieben aus und bewegen sich in Gruppen, die ihren Interessen entsprechen. Mittels dieser mediatisierten Kommunikationsformen, die vor allem über das Web 2.0 möglich geworden sind, gestalten Kinder und Jugendliche also auch unsere Gesellschaft mit. In den Kinder- und Jugendberichten der Bundesregierung ist dazu festgehalten, dass Partizipation – also die aktive Mitgestaltung von gesellschaftlichen Prozessen, die ein Subjekt betreffen, zentrale Voraussetzung für die Erfahrung von Selbstwirksamkeit ist.

Den digitalen Medien werden in diesem Zusammenhang besondere Potenziale zugeschrieben, die Kindern und Jugendlichen mehr Möglichkeiten des Mitentscheidens und Mitgestaltens einräumen. Tatsächlich zeigen Studien, dass Heranwachsende aber eher in vorgegebenen Pfaden und kommerziellen Strukturen agieren, sodass sich das Web 2.0 weniger als Mitmachnetz, sondern eher als ein Geschäftsmodell entwickelt hat. Dementsprechend gewinnen Formen der Online-Partizipation von Jugendlichen vor allem in sozialen Netzwerkdiensten wie Instagram Gestalt und sind Bestandteil von Selbstdarstellungen alá Selfie & Co.

Die Aktive Medienarbeit als eine Methode der handlungsorientierten Medienpädagogik bietet hierbei vielfältige Anknüpfungspunkte, Chancen von Heranwachsenden zur Artikulation, Vernetzung und Teilhabe mit und über Medien zu erweitern. Zentrales Ziel ist es, über das Gestalten von eigenen Medienprojekten und -produkten das eigene Wissen, die Reflexionsfähigkeit und die Handlungskompetenzen zu stärken. Typische Projekte in diesem Themenfeld beziehen sich unter anderem auf das Thema Toleranz, Politische Beteiligung oder Umweltschutz.

Tipps und Links zum Weiterlesen!

Ein umfangreiches Dossier zur Partizipation von Kindern und Jugendlichen finden Sie bei der Bundeszentrale für politische Bildung. Im Themenschwerpunkt Digitale Tools und Techniken im Bildungsalltag finden sich hier auch zahlreiche Tipps für die Integration von Mediengeräten und Anwendungen in Unterrichtseinheiten und Projekte mit Kindern und Jugendlichen. Das Portal Jugend.Beteiligen. Jetzt bietet Unterstützung für die Praxis digitaler Jugendbeteiligung. Die Plattform stellt Know-how zu Prozessen und Tools bereit und bietet Qualifizierung an. Sie zeigt gute Beispiele und verlinkt ausgewählte Jugendbeteiligungsprojekte. Auf der Website von Schau Hin! was dein Kind mit Medien macht finden Sie Tipps und Erläuterungen für Beteiligungsmöglichkeiten von Heranwachsenden aus der Elternperspektive. Spannend sind außerdem Wettbewerbe und Veranstaltungen als Motivation für Beteiligungsprojekte. Hierfür bieten sich unter anderem der Deutsche Multimediapreis oder der Dieter Baacke Preis an. Außerdem können Sie mit Ihren Projekten auch hier beim Cockpit-Medienbildung tolle Preise gewinnen.

